



2017_18
school
NEWS

WFO

_hausnachrichten

POETRY SLAM UND JAZZ MIT LENE MORGENSTERN UND MICHL LÖSCH

Einige Schülermeinungen dazu:

„Am 12.12.2017 besuchten die Poetry-Slammerin Lene Morgenstern und der Jazz-Pianist Michl Lösch unsere Schule. Alleine aufgrund der Verbeugung, der Text-Titel sowie durch ihr gesamtes Auftreten wusste man, dass es eine besondere Vorstellung werden würde. Es gab reichlich zu lachen, auch einiges zum Nachdenken und manches, mit dem man sich identifizieren konnte. Die Abwechslung von Musik, Rap und leichtem Gesang war fabelhaft. Obwohl der Ablauf ziemlich improvisiert war, konnte man überhaupt keine Unsicherheit erkennen. Ich fand die Veranstaltung bereichernd und würde mich über eine Wiederholung freuen.“ (Valentina, 4A)

>>>>

IMPRESSUM

Hrsg.:
WFO Bruneck/WFO Innichen
Silvia Troger
(Redaktion/Koordination),
Johanna Trojer, Norbert Brunner

Layout: Richard Kammerer
Druck: LCS Partnerdruck



>>>FORTSETZUNG TITELSEITE

„Mir hat die Vorstellung von Lene Morgenstern und Michl Lösch wirklich sehr gut gefallen. Die beiden haben sich sehr gut ergänzt und hatten auch immer einen Witz parat. Die Texte von Lene Morgenstern waren alle sehr amüsant. Besonders gut fand ich jenen Text, der darüber erzählte, was sie alles will: eine Pension, einen Zug ohne Pensionisten, ein ABO+ und und und... Auch die „Quickies“, so nennt sie die kurzen Texte, sorgten für spannende Abwechslung. Es war wirklich toll, zwei so bekannte Persönlichkeiten zu erleben.“ (Manuela, 4A)

„In der geordneten Konfusion des improvisierten Vortrags wurden uns Schülern der überragende Wortschatz von Lene Morgenstern und ihre Fähigkeit, mit den Worten zu jonglieren, nähergebracht. Auch die Jazz-Intermezzi von Michl Lösch fanden Anklang im Publikum. Die Folge daraus: Das amüsante Treiben der Formation ließ die Zeit wie im Fluge vergehen.“ (Thomas, 4A)

„Lene Morgenstern und Michl Lösch waren sowohl sprachlich wie musikalisch einsame Spitzenklasse. Sie präsentierten die Werke kurz und mit Pfiff und lockerten damit die Stimmung auf. Auffallend war das hohe Niveau, das sich durch die gesamte Vorstellung zog.“ (Stefan F., 4A)

ANNA VERLÄSST DIE SCHULE



Viele Jahre war Anna Kraler-Niederwölfsgruber der gute Geist der WFO Innichen.

Stets freundlich und bedacht kümmerte sie sich um die Sauberkeit im Schulgebäude. Danke Anna für deinen unermüdlichen Einsatz und alles Gute für die Zukunft im wohlverdienten Ruhestand!

Die Schulgemeinschaft der WFO Innichen



IMS YOUTH. EUREGIO.TALK

Wir, die Klasse 5A und zwei Klassen aus Bruneck, besuchten am 12.10.2017 die Veranstaltung IMS im Forum in Brixen. Begleitet wurden wir von unserer Sportlehrerin Renate Schäfer. Mit großem Interesse folgten wir den Ausführungen der Referenten.

Alfred Maier erzählte vom Schicksal seines Sohnes, der durch einen tragischen Unfall querschnittsgelähmt war und der seinen großen Traum, den Bau einer Villa für Rollstuhlfahrer auf Bali, nicht mehr verwirklichen konnte. Nun hat die Familie
Michas Traum erfüllt.

Der Bestsellerautor **Florian Langenscheidt** führte uns auf die Wege „nach der Suche des Glücks“ und wies uns auf Dinge hin, die im Leben wirklich zählen.

Auf der „Reise in die Welt der Organspende“ mit **Christine Mair**, der Schwester eines Organspenders, erlebten wir beinahe hautnah die Wichtigkeit und Problematik einer solchen Spende.

Alles war beeindruckend und teilweise auch ergreifend, vor allem die Geschichte von Micha. Nachdenklich machten wir uns auf den Heimweg.

(eine Schülerin der 5A)



WIRTSCHAFTSGESPRÄCHE 2017

DIE DIGITALISIERUNG ALS CHANCE UND HERAUSFORDERUNG

Die Wirtschaftsgespräche der Wirtschaftsfachoberschule Innichen sind mittlerweile schon Tradition. Sie fanden heuer bereits zum fünften Mal statt. Ziel dieses Projektes ist es, Schüler/innen mit aktuellen Themen aus der Wirtschaft zu konfrontieren, diese aufzuarbeiten und in einem größeren Rahmen zu präsentieren. Dabei erwerben die Schüler nicht nur Fachkenntnisse, sondern sie gewinnen auch Lebenserfahrung dazu.

In diesem Schuljahr beschäftigten sich die Schüler mit dem Thema „Ökonomie 4.0“ - Was kann die Digitalisierung zur Nachhaltigkeit im Pustertal beitragen? Im bis auf den letzten Platz gefüllten Saal im Grandhotel Toblach wurden die Ergebnisse am 29.09.17 präsentiert. Die Schülerinnen und Schüler der 4A der WFO Innichen haben sich intensiv mit dem Thema Ökonomie und Industrie 4.0 auseinandergesetzt und definierten den Begriff als „eine noch nicht da gewesene Vernetzung von Mensch, Produkt und Maschine und eine Veränderung in der Fertigung von Gütern und Dienstleistungen.“

Dass die Digitalisierung Auswirkungen auf den Alltag hat, ist heute schon gut sichtbar. Doch was ist morgen? Die Schülerinnen und Schüler wagten einen Blick in die Zukunft, in der neue Technologien unsere Work-Life-Balance einerseits verbessern und andererseits unser Leben zunehmend bestimmen werden.

Und wie sehen die Betriebe im oberen Pustertal die Digitalisierung? Die 4A hat über eine Befragung herausgefunden, dass die Digitalisierung durchaus positive Auswirkungen hat. „Angst vor der digitalen Zukunft haben die Betriebe im oberen Pustertal jedenfalls keine!“

Die Schülerinnen und Schüler schauen optimistisch in die Zukunft und bewiesen während der Wirtschaftsgespräche einmal mehr, dass sie dank ihrer Schulbildung und auch dank von Projekten wie den Wirtschaftsgesprächen gut für die Arbeitswelt von morgen gerüstet sind.





// SCHÜLER BELEHREN??



// DIO CREÒ IL MONDO



// SIAMO NUDI!

CHRISTMAS „SKETCHUP“

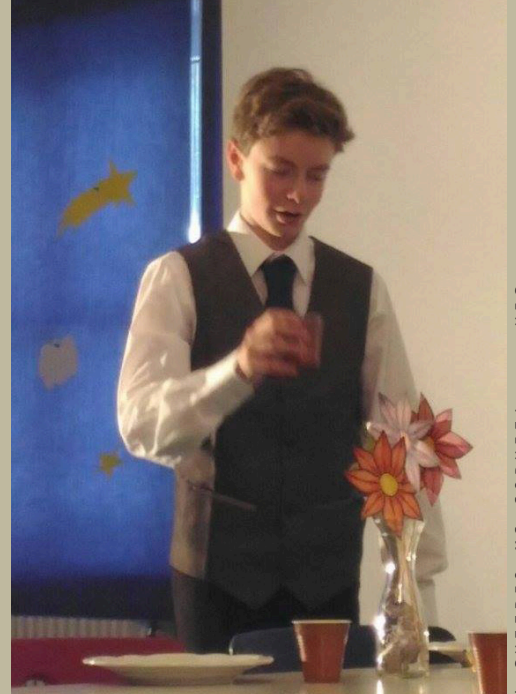
The same procedure as every year? No, this was not the case this year, we did not do a full story from the beginning to the end for a change, but various sketches in different languages instead:

There was a boy who could not distinguish between Nikolausi and Osterhasi, there were two boys who acted out good and bad things about Christmas, then God was shown as he was creating the world.

Later on, Christ Child wanted to apply for a job, and was recommended Mr Joas' free position next year, why not? After that, the famous *Dinner For One*, which we had adapted to *Christmas Dinner For One*, was brilliantly performed, with James getting more and more drunk.

A nasty boy then turned into a good one, but the last sketch had to be cancelled, due to a SAD strike held on that day. What a pity! In order not to upset our audience, they were then eventually shown a nativity scene, whose characters were nobody else than all of our ... teachers, including the Almighty who was our headmaster!

Very funny, very well done, dear students, and we are looking forward to seeing another Christmas Play next year!



WEIHNACHTSFEIER // OSTERHASI ODER NIKOLAUSIS MUTTER // CHEERIO MS SOPHIE! ... HIC



ERFOLGREICHE SPRINTER

BILD-IMPRESSIONEN



UNVERSCHULTES LESEN



LESUNG IM SENIORENWOHHEIM INNICHEN

